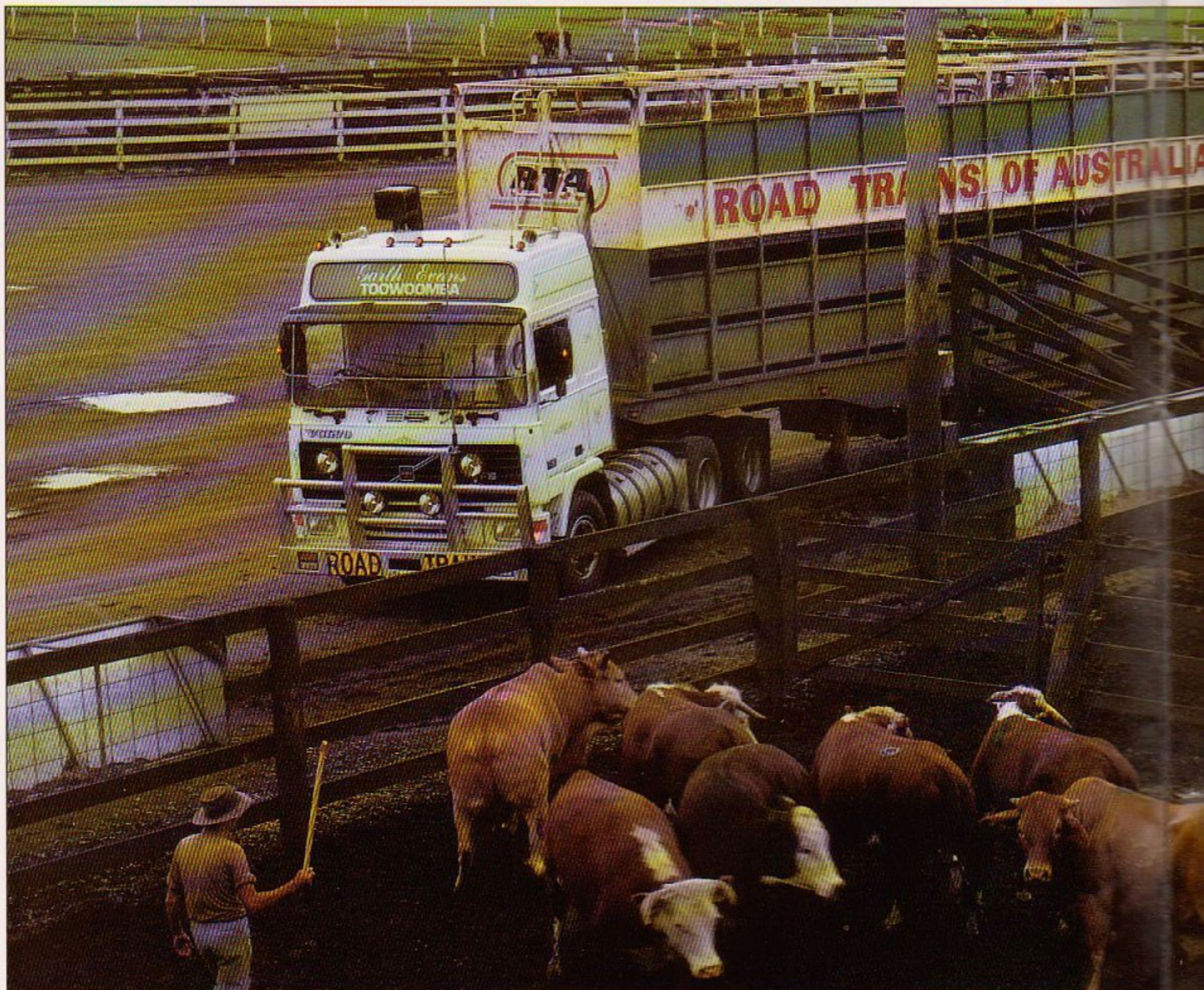


Volvo F16 Intercooler

VOLVO



Der stärkste Volvo

Der Volvo F16 ist der schnellste und stärkste Lastwagen, den Volvo je in Serie hergestellt hat. Er ist speziell für Transporte entwickelt worden, bei denen es auf hohe Lastzuggewichte, hohes Durchschnittstempo, pünktliche Lieferungen und gute Gesamtwirtschaftlichkeit ankommt. Außerdem eignet sich der stärkste Frontlenker von Volvo für Forst- und Langholztransporte sowie Spezialtransporte, bei denen hohe Leistung unerlässlich ist.

Der Volvo F16 Intercooler ist mit dem größten Volvo-Motor ausgerüstet, einem turbogeladenen Sechszylinder-Reihen-Dieselmotor mit Direkt einspritzung und Ladeluftkühlung. Sein Hubraum beträgt 16 Liter und sein Wirkungsgrad ganze 44%. Ein neues Getriebe und eine neu entwickelte Hinterachse mit Einfachuntersetzung übertragen die hohe Motorleistung an die Antriebsräder.

Leistungsstark und effektiv

Die hohe Produktivität des Volvo F16 Intercooler ist dem neuen Antriebsstrang zu verdanken. Hohe Leistung und geringe innere Verluste gewährleisten eine hervorragende Anzugskraft, so daß das Fahrzeug auch lange Steigungen bewältigen kann, ohne an Geschwindigkeit zu verlieren.

Der Volvo F16 Intercooler läßt sich dank mehrerer Fahrgestellausführungen für die schwierigsten und qualifiziertesten Transportaufträge maßschneidern und wird höchsten Anforderungen gerecht.

Je besser das Fahrerhaus, desto leistungsfähiger der Fahrer

Erwiesenermaßen besteht ein enger Zusammenhang zwischen der Konstruktion und Gestaltung des Fahrerhauses, der Effizienz des Fahrers und der Wirtschaftlichkeit des Fahrzeugs. In einem bequemen, sicheren und leisen Fahrerhaus kann



sich der Fahrer länger konzentrieren und reagiert auch unter Streß besser.

Der Volvo F16 bietet seinem Fahrer höchsten denkbaren Komfort und vorbildliche Sicherheit. Einfache Bedienung ist für Volvo selbstverständlich. Der Antriebsstrang ist so ausgelegt, daß auch bei niedriger Drehzahl immer genügend Motorleistung zur Verfügung steht. Die tägliche Wartung läßt sich einfach und schnell an der Außenseite des Fahrzeugs durchführen, was die Effizienz und Rentabilität begünstigt.

Mitglied einer prominenten Familie

Der Volvo F6 Intercooler ist das stärkste Modell der F-Serie von Volvo. Diese schwere Frontlenker-Baureihe ist für harte Einsätze - oft in zwei Schichten und mit jährlichen Fahrstrecken zwischen 100 000 und 200 000 km - ausgelegt. Die Fahrzeuge sind ideal im Fernverkehr mit Anhänger oder Auflieger, aber auch perfekt für schwere

Silo-, Tank- und Langholztransporte.

Volvo F10. Das richtige Fahrzeug für den Fernverkehr mit Lastzuggewichten um 38 t, wenn niedrige Betriebskosten den Ausschlag geben. Auch für mittelschwere Silo- und Tanktransporte im regionalen Verteilerverkehr geeignet.

Volvo F12. Perfekt für schnelle und wirtschaftliche Ferntransporte. Zwei Motorvarianten stehen zur Auswahl für Lastzuggewichte von 38 bis 44 t im Flachland oder für 40 bis 52 t mit hoher Durchschnittsgeschwindigkeit im Bergland.

Volvo F16. Die beste Alternative für alle Transporte, bei denen hohe Durchschnittsgeschwindigkeit und/oder hohe Lastzuggewichte sowie pünktliche Lieferungen den Ausschlag geben.



Hohe Produktivität bringt Gewinn

Die Produktivität eines Fahrzeugs ist abhängig von der Transportleistung, gemessen in Tonnenkilometern pro Tag, Monat und Jahr. Hohe Produktivität setzt ein Fahrzeug voraus, das für die Durchführung einer bestimmten Transportaufgabe auf die wirtschaftlich günstigste Art ausgerüstet ist und pünktlich am Ziel sein kann. Letzteres ist bei den immer häufigeren „Just-in-time“-Transporten besonders wichtig.

Der Volvo F16 steht hier in einer Klasse für sich. In vielen Punkten läßt er sich nach individuellen Anforderungen maßschneidern und für seinen jeweiligen Einsatz optimieren.

- Der Antriebsstrang zeichnet sich durch einen breiten wirtschaftlichen Drehzahlbereich, hohe

Anzugskraft beim Start und starke Leistung für hohe Durchschnittsgeschwindigkeit aus.

- Das Range-Getriebe mit Split-Gruppe läßt sich leicht und schnell schalten.
- Hinterachsen mit und ohne Nabenvorgelege sowie verschiedene Hinterachsübersetzungen stellen die im Verhältnis zur gewünschten Geschwindigkeit beste Wirtschaftlichkeit sicher.
- Leichte Hinter- und Doppelachskonstruktionen halten das Fahrgestellgewicht in Grenzen. Antriebsarten: 4x2, 6x2 und 6x4. Tandemachsen sind je nach Gesamtgewicht und Transportaufgabe mit Einzel- oder Zwillingrädern an der Nachlaufachse erhältlich.
- Je nach Gesamtgewicht, Achslastbestimmungen usw. gibt es Vorderachsen mit unterschiedlichen Achslasten.
- Eine große Auswahl an Radständen ermöglicht maximale Ausnutzung der zulässigen Achslasten.



- Niedriges Fahrgestell-Eigengewicht ist gleichbedeutend mit hoher Nutzlast. Die leichten Rahmen aus hochfestem Stahl brauchen nur in Ausnahmefällen mit Hilfsrahmen verstärkt zu werden.
- Das Federungssystem kann je nach Einsatzart des Fahrzeugs gewählt werden: Herkömmliche Blattfederung, Parabelfederung und Luftfederung für besonders empfindliche Transporte, hohen Fahrerkomfort sowie einfaches Be- und Entladen.
- Das Volvo-Fahrerhaus wird in zwei Ausführungen angeboten: Normales Fernfahrerhaus und Globetrotter-Fahrerhaus mit einer oder zwei Liegen und sehr viel Stauraum. Stehhöhe im Globetrotter-Fahrerhaus: (197 cm).

Fahrgestell mit eingebauter Rentabilität

Dank der gleichmäßig breiten Rahmen mit glatter Oberseite läßt sich der Aufbau beim Volvo

F16 Intercooler schnell und einfach montieren. Außerdem sind die Rahmenträger für die gebräuchlichsten Standardaufbauten schon vorgestanzt. Befestigungsvorrichtungen für unterschiedliche Aufbauten sind werkseitig lieferbar, so daß der Aufbau in kürzest möglicher Zeit montiert werden kann.

Für den Volvo F16 sind verschiedene am Getriebe angeflanschte Nebenantriebe lieferbar, die Leistungen bis zu 70 kW übertragen können. Alle Volvo-Nebenantriebe sind für die Motoren, Getriebe und Fahrgestellteile entwickelt, mit denen sie zusammen funktionieren sollen. Deshalb ist ein Volvo-Nebenantrieb niemals ein Kompromiß - im Gegensatz zu anderen Nebenantrieben, die angeblich für verschiedene Lkw-Fabrikate passen.



Geringe Betriebskosten

Trotz seiner hohen Motorleistung zeichnet sich der Volvo F16 durch sehr geringe Betriebskosten aus. Entscheidend hierfür ist der perfekt abgestimmte, leistungsstarke Antriebsstrang, der niedrigen Kraftstoffverbrauch in einem breiten Drehzahlbereich gewährleistet.

Hoher Motorwirkungsgrad, ein fein abgestuftes Getriebe und angepaßte Hinterachsgetriebe stellen eine sehr hohe Leistung an den Antriebsrädern sicher. Die im Kraftstoff enthaltene Energie wird dabei maximal ausgenutzt.

Aerodynamisch günstige Fahrerhäuser senken den Kraftstoffverbrauch

Volvo-Fahrerhäuser sind im Windkanal aerodynamisch optimiert worden, was sich günstig auf den Luftwiderstand und damit auch auf den Kraft-

stoffverbrauch auswirkt. Die spezielle Formgebung verhindert außerdem Verschmutzung von Seitenscheiben, Außenrückspiegeln und Türen.

20% weniger Luftwiderstand mit dem Volvo-Windabweisersystem

Das von Volvo entwickelte Windabweisersystem besteht aus einem höhenverstellbaren Dachspoiler mit eingezogenen Seiten sowie zwei Windleitblechen. Das System kann noch mit einer Bugschürze ergänzt werden, die den Luftwiderstand weiter herabsetzt. Im Dachspoiler kann übrigens ein Leuchtschild montiert werden.

Umfangreiche Tests im Windkanal und auf der Straße haben ergeben, daß das Volvo-Windabweisersystem den Luftwiderstand bei normaler Fahrt um ca. 20% senkt. Das bedeutet eine Kraftstoffeinsparung um bis zu 4 Liter pro 100 km. Die Kosten für das ganze Windabweiserpa-



ket sind damit praktisch schon nach einem Jahr wieder hereingeholt.

Durchdachte Rentabilität

Bereits im Konstruktionsstadium steht die Fahrzeugrentabilität im Vordergrund. Die Summe aller Überlegungen führt zu einer optimalen Transportlösung mit minimalen Betriebskosten.

- Die hohe Volvo-Qualität bürgt für lange Lebensdauer, geringe Reparaturanfälligkeit und lange Einsatzzeiten.
- Der Antriebsstrang mit seinem hohen Wirkungsgrad und nur geringen inneren Verlusten garantiert hohe Leistung an den Antriebsrädern und trägt damit zur Senkung der Betriebskosten und Erhöhung der Produktivität bei.
- Von Volvo konstruierte Hinterachsen für die Antriebsarten 4x2, 6x2 und 6x4 mit Blatt- oder

Luffederung sowie verschiedenen Doppelachskonstruktionen übertragen die Antriebskraft wirksam auf die Fahrbahn und halten den Reifenverschleiß in Grenzen.

- Lange Inspektions- und Ölwechselintervalle bedeuten weniger geplante Standzeiten und damit Kosteneinsparungen.
- Individuelle Serviceprogramme sorgen für fachgerechte Wartung und vereinfachen die Fahrzeughaltung.
- Service- und Reparaturverträge zu Festpreisen tragen zu geringeren Gesamtkosten bei. Außerdem sind die Ausgaben schon im voraus bekannt. Transportangebote lassen sich daher mit größter Genauigkeit kalkulieren.



Fahrgestell für hohe Transportleistung

Durch gezielte Anpassung des Fahrgestells an den Einsatzbereich des Fahrzeugs kann man Nutzlast und Rentabilität optimieren. Mit seiner hohen Motorleistung ist der Volvo F16 für schnelle Schwerver Transporte prädestiniert. Aber auch in diesem engen Spezialsegment zahlt sich eine maximale Anpassung an die jeweilige Transportaufgabe aus.

Je höher das Gesamtgewicht, je schwieriger der Transport und je knapper die Transportzeit, desto wichtiger ist eine durchdachte Fahrgestellspezifikation.

Von Anfang an für den Aufbau vorbereitet

Unabhängig von der Fahrgestellausführung haben die Rahmenlängsträger einen völlig ebenen Obergurt und sind in ihrer ganzen tragenden

Länge parallel. Außerdem sind die Rahmen für bestimmte Standardaufbauten vorgestanzt. Das vereinfacht und verbilligt die Aufbaumontage. Ab Werk sind Aufbaubefestigungen für verwindungssteife, elastische und verwindungsschwache Aufbauten lieferbar.

Drei Federungsalternativen

Die Wahl der Federung ist nicht nur eine Frage des Komforts, sondern auch der Gesamtwirtschaftlichkeit. Angesichts der hohen Motorleistung des Volvo F16 kommt der Federung eine besondere Aufgabe zu: Sie muß mit dazu beitragen, daß die Kraft an den Antriebsrädern auf die Fahrbahn gebracht wird.

Die verschiedenen Federungssysteme für den Volvo F16 – herkömmliche Blattfederung, Parabelfederung und Luftfederung an der Hinterachse – werden unterschiedlichen Anforderun-



Leise und bequem

Im Fernverkehr weiß der Fahrer ein leises, bequemes und geräumiges Fahrerhaus mit vielen Aufbewahrungsmöglichkeiten zu schätzen. Für den Volvo F16 stehen zwei Fahrerhäuser zur Auswahl: Fernfahrerhaus mit Normalhöhe und Globetrotter-Fahrerhaus mit voller Stehhöhe (197 cm). Das Globetrotter-Fahrerhaus ist mit besonders großen Stauräumen für notwendige Ausrüstung und persönliches Zubehör auf langer Fahrt ausgerüstet und hat getönte Scheiben sowie einen elektrischen Fensterheber an der Beifahrerseite. Beide Fahrerhäuser haben einen abschließbaren Dokumentensafe sowie einen äußeren abschließbaren Stauraum, der nur von innen geöffnet werden kann. Hier kann man u.a. Wagenheber, Arbeitshandschuhe und Werkzeuge unterbringen.

Stets angenehmes Klima

Das leistungsfähige Heizungs- und Lüftungssy-

stem wurde für die rauen Klimaverhältnisse in Skandinavien konstruiert. Ein leicht austauschbarer Filter im Lufteinlaß reinigt die Luft zu 98% und befreit sie sogar von feinen Staubkörnern und Pollen.

Die serienmäßige Klimaanlage ist wichtig für den Komfort, aber auch für die Sicherheit. Sie entfeuchtet selbst bei niedrigen Temperaturen die Luft im Fahrerhaus, so daß evtl. Beschlag schnell von den Scheiben verschwindet. In Kombination mit der automatischen Temperatursteuerung ATC wird die Fahrerhaustemperatur mit einer Genauigkeit von $\pm 1^\circ\text{C}$ konstant gehalten. Da der Kühlkompressor nicht so lange zu arbeiten braucht, sinkt das Geräuschniveau, und der Kraftstoffverbrauch wird geringer. Gleichzeitig verlängert sich die Lebensdauer aller Komponenten der Klimaanlage.

Die tägliche Wartung ist schnell erledigt. Alle Kontrollpunkte sind leicht von außen zugänglich. Ölmeßstab und Öleinfüllstutzen sind zur Arbeitserleichterung beleuchtet.



gen an Komfort, Nutzlast, Reifenverschleiß und Wartungskosten gerecht.

Nebenantriebe für jeden Bedarf

Der Volvo F16 läßt sich leicht mit unterschiedlichen Zusatzaggregaten ausrüsten. Kran, Kipper, Pumpen, 380 V-Generatoren für den Antrieb von elektrischen Kühl- und Tiefkühlanlagen benötigen Nebenantriebe mit ausreichender Leistung, hoher Zuverlässigkeit und einfacher Wartung.

Volvo entwickelt und produziert eigene Nebenantriebe, die die gleiche hohe Qualität und Zuverlässigkeit haben wie das Fahrzeug an sich. Am Getriebe angeflanschte Nebenantriebe gibt es für die Übertragung von Leistungen bis zu 70 kW.

50% längere Lebensdauer von Bremstrommeln und Bremsbelägen

Serienmäßig wird der Volvo F16 mit Z-Nocken-

Bremsen ausgerüstet. Sie vereinen schwimmende Bremsbacken mit automatischer Selbstnachstellung, was die Lebensdauer von Bremstrommeln und Bremsbelägen um bis zu 50% im Vergleich zur herkömmlichen S-Nocken-Bremse erhöht.

Das Anti-Blockier-Bremssystem ABZ erhöht nicht nur die Sicherheit, sondern senkt auch die Betriebskosten, da der Reifenverschleiß geringer wird. Das ABZ verringert nämlich ein Blockieren der Räder bei Vollbremsungen.



Sattelzugmaschinen ohne Kompromisse

Volvo-Sattelzugmaschinen sind speziell für ihre Transportaufgaben entwickelt worden, bieten also wesentlich mehr als ein verkürztes Standardfahrgestell. Zwischen einer Volvo-Sattelzugmaschine und einem normalen Fahrgestell gibt es viele Unterschiede – schließlich muß eine Sattelzugmaschine auch ganz andere Anforderungen erfüllen als ein Pritschenfahrzeug.

Der Volvo F16 ist für schnelle Transporte gebaut. Ein Fahrzeug, das schwere Ladungen auf der Autobahn transportiert, muß eine völlig andere Spezifikation haben als ein Fahrzeug, das hauptsächlich auf schlechten Straßen unterwegs ist.

Unabhängig von der Ausführung können alle Volvo-Sattelzugmaschinen mit kompletter Ausrüstung ab Werk geliefert werden. Mit Sattelkupp-

lung, Laufsteg und allen gewünschten Extras. Die werkseitige Ausrüstung ist besonders wirtschaftlich, da das Fahrzeug sofort nach der Auslieferung gewinnbringend eingesetzt werden kann.

Drei Antriebsalternativen

Je nach Transporttyp und Gesamtgewicht werden Volvo-Sattelzugmaschinen in 4x2-, 6x2- und 6x4-Ausführung angeboten. Von der Antriebsart hängt teilweise auch der Rahmentyp ab.

Die Federungssysteme lassen keine Wünsche offen: herkömmliche Blattfederung, Parabelfederung oder Luftfederung an der Hinterachse. Die Luftfederung mit manueller Niveauregulierung erhöht die Produktivität, denn der Fahrer braucht nicht von Hand den beladenen Auflieger hochzukurbeln – das schafft die Luftfederung in nur wenigen Sekunden.

Das Fahrerhausangebot trägt den Erfordernis-



sen im schnellen Fernverkehr Rechnung. Fernfahrerhaus mit normaler Höhe und Globetrotter-Fahrerhaus mit voller Stehhöhe (197 cm).

Perfekter Fahrkomfort

Die Aufhängung des Volvo-Fahrerhauses mit vier Federbeinen, Stoßdämpfern und Zugstreben gewährleistet auch in kurzen Sattelzugmaschinen und auf schlechten Straßen ausgezeichneten Fahrkomfort. Geringes Geräuschniveau und angenehme Klimaverhältnisse schirmen den Fahrer gegen Streß ab und machen ihn sicherer.

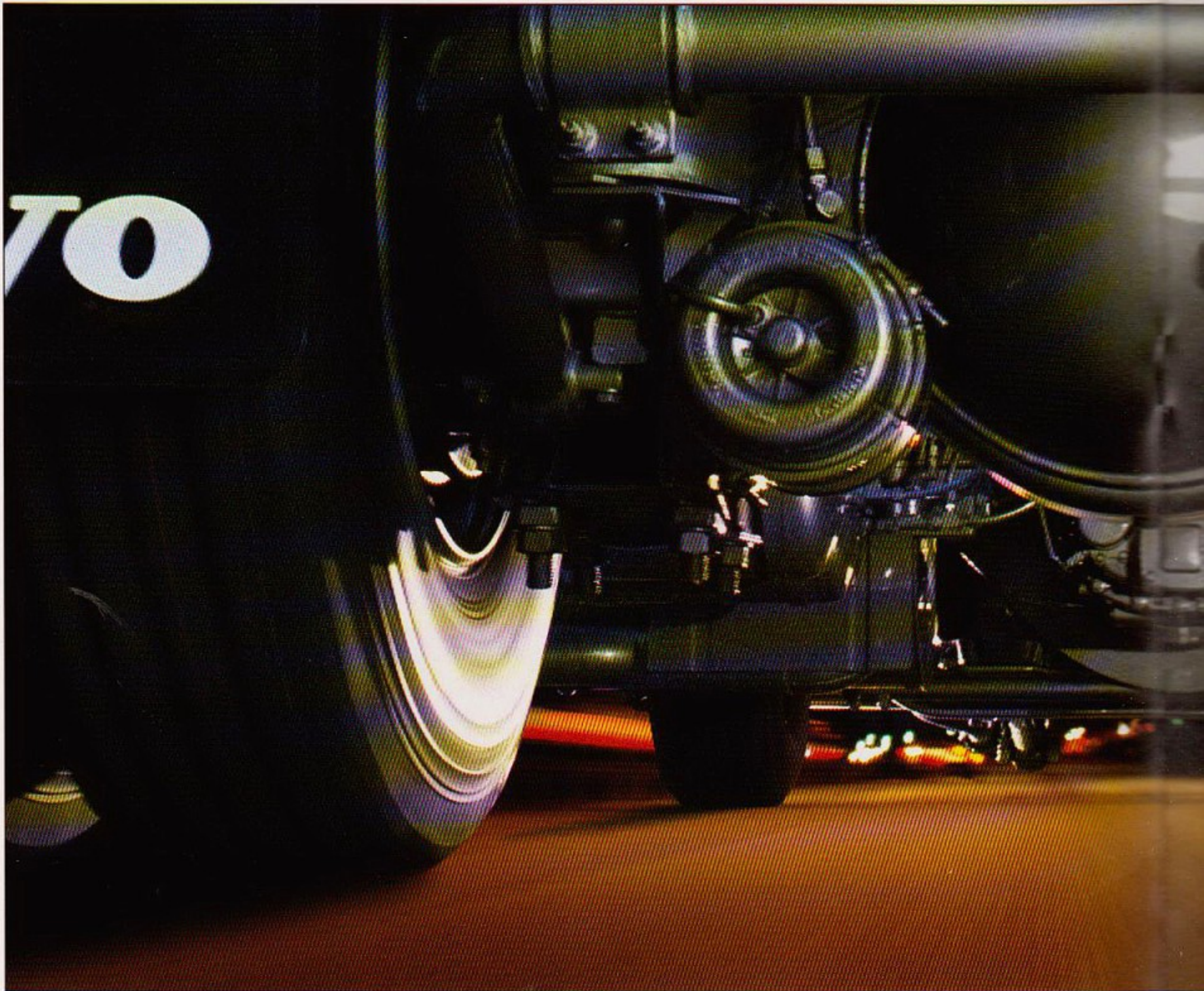
Bremsen der Spitzenklasse

Die Volvo-Sattelzugmaschinen sind serienmäßig mit Z-Nocken-Bremsen ausgerüstet. Diese Konstruktion garantiert sichere Funktion, lange Lebensdauer und niedrige Servicekosten. So ist z.B. Verschleiß von Bremstrommeln und Bremsbelä-

gen um bis zu 50% geringer als bei herkömmlichen S-Nocken-Bremsen.

Wenn Sattelzugmaschinen häufig die Auflieger wechseln, sind Anti-Blockier-Bremsen besonders empfehlenswert, da die Bremsanpassung zwischen Sattelzugmaschine und Auflieger nicht immer korrekt ist. Wenn die Sattelzugmaschine mit dem ABZ-System von Volvo ausgerüstet ist, besteht nicht die Gefahr, daß der Sattelzug bei einer Vollbremsung einknickt. Dies ist besonders bei einem so schnellen Fahrzeug wie dem Volvo F16 wichtig, denn die Einknickgefahr nimmt proportional mit der Geschwindigkeit zu.

Daß das ABZ-System ein Blockieren der Räder bei Vollbremsung verhindert, hat auch noch einen handfesten wirtschaftlichen Vorteil: der Reifenverschleiß wird geringer.



Zeit ist Geld

Der Antriebsstrang im Volvo F16, bestehend aus Motor TD162, Getriebe SR2000 und verschiedenen Hinterachsalternativen, ist speziell für den hauptsächlichsten Einsatztyp des Fahrzeugs entwickelt worden: schnelle Schwertransporte im Fernverkehr. Zu späte Ankunft bei einem „Just-in-time“-Transport, einige Minuten nach Dienstschluß beim Zoll oder ein verpaßtes Fährschiff können dem Transportunternehmen große Kosten verursachen. Deshalb ist der Volvo F16 die ideale Alternative, wenn pünktliche Lieferung oberstes Gebot ist.

Hoher Wirkungsgrad und niedriger Verbrauch

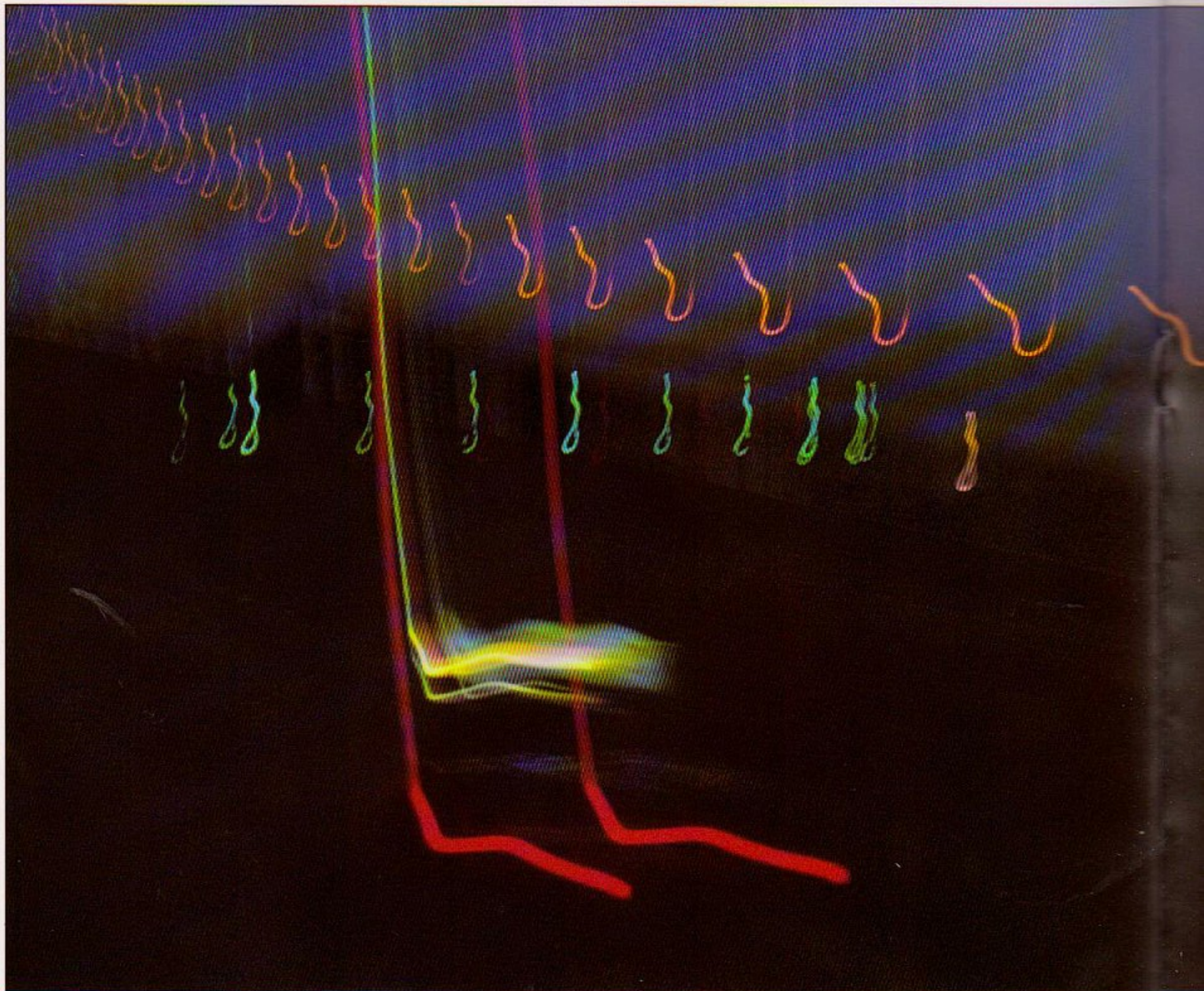
Der Volvo F16 ist mit einem neuentwickelten Reihen-Sechszylinder-Dieselmotor mit Direkteinspritzung, Turboaufladung und Ladeluftkühlung ausgerüstet. Er zeichnet sich durch ein sehr

hohes Drehmoment, gute Laufeigenschaften bei niedrigen Drehzahlen, hohe Leistung und einen Wirkungsgrad von 44% aus. Das große Durchzugsvermögen des Motors hilft mit, Kraftstoff zu sparen, ohne daß man deshalb besonders langsam fahren muß.

Etliche einzigartige Konstruktionsdetails verleihen dem TD162 eine Sonderstellung hinsichtlich Technologie und Leistungsvermögen. Einige Beispiele dafür sind vier Ventile pro Zylinder, Abdichtung mit O-Ringen anstelle einer besonderen Zylinderkopfdichtung, Lüfter mit Zahnradantrieb und sehr hohe Motorbremsleistung.

Schaltfreundlich und langlebig

Das Getriebe SR2000 ist speziell für das hohe Drehmoment des TD162-Motors konstruiert worden. Es handelt sich dabei um ein Range-Getriebe mit Split-Gruppe - 12 synchronisierte Vorwärtsgänge, 2 Kriechgänge plus Rückwärts-



Je besser das Fahrerhaus, desto leistungsfähiger der Fahrer

Schnelle und schwere Transporte stellen ganz besonders hohe Anforderungen an den Fahrer. Deshalb muß das Fahrerhaus so gestaltet sein, daß es die Arbeit des Fahrers erleichtert – und ihm ein Höchstmaß an Komfort und Sicherheit bietet. In einer solchen Umgebung kann der Fahrer besser und effektiver arbeiten, was natürlich der Rentabilität zugute kommt.

Der Fahrer im Mittelpunkt

Niemand kann die Gestaltung eines Fahrerhauses besser beurteilen als derjenige, der darin seinen Arbeitsplatz hat. Deshalb fragte Volvo 1600 Fahrer in fünf Ländern nach ihren Vorstellungen vom idealen Lkw-Fahrerhaus. Diese groß ange-

legte Untersuchung gab u.a. Auskunft über gewünschte Lenkrad- und Pedalanordnung, bevorzugte Sitzpositionen usw. Diese Untersuchungen und andere Umfragen und Studien sowie die Ergebnisse der Volvo-Unfallforschung lagen der Entwicklung des Volvo-Fahrerhauses zugrunde.

Beispielhafter Sicherheitsstandard

Praktisch alle Lkw-Fahrerhäuser werden Sicherheitstests unterzogen, aber nur in Schweden sind bestimmte Schlagtests bindend vorgeschrieben. Diese Tests sind die härtesten der Welt. Bei der Zulassungsprüfung nach der ECE-Norm darf jedes Teilmoment des Schlagtests an verschiedenen Fahrerhäusern ausgeführt werden – in Schweden muß ein und dasselbe Fahrerhaus für alle Teilmomente erhalten. Es liegt auf der Hand, welcher Test am meisten über die Sicherheit des Fahrerhauses unter realistischen Verhältnissen aussagt.



Rentabilität durch hohe Verfügbarkeit

Hohe Fahrzeug-Verfügbarkeit verbessert die Rentabilität durch längere Einsatzzeit. Voraussetzungen hierfür sind eine außergewöhnlich hohe Produktqualität, eingebaute Servicefreundlichkeit und ein technisches Konzept, das von Anfang an lange Inspektionsintervalle vorsieht.

Diese Grundvoraussetzungen garantieren zusammen mit dem durchdachten Serviceprogramm von Volvo minimale Standzeiten.

Lange Serviceintervalle

Für den Volvo F16 werden lange, zeitabhängige Serviceintervalle anstelle von Inspektionen, die sich nach der zurückgelegten Fahrstrecke richten, empfohlen. Das Motoröl nach Volvo Drain Specification, Ölfilter im Getriebe und andere Konstruktionsmaßnahmen haben eine Verlängerung

der Ölwechselintervalle ermöglicht. So kann das Fahrzeug produktive Arbeit ausführen, anstelle eines Ölwechsels in der Werkstatt zu stehen.

Alternative Serviceprogramme

Die von Volvo angebotenen alternativen Serviceprogramme/Wartungsverträge haben den großen Vorteil, daß die Servicekosten schon beim Einkauf bekannt sind. Service und Wartung lassen sich rechtzeitig einplanen, und die Transportkalkulationen können mit größerer Genauigkeit erstellt werden.

Vorbeugende Wartung, bei der kleine Fehler rechtzeitig entdeckt und behoben werden können, bevor daraus kostspielige Folgeschäden entstehen, senkt die Kosten, erhöht den Wiederverkaufswert des Fahrzeugs und garantiert sichere Transporte.

Starke Serviceorganisation

Das Kundendienstnetz von Volvo in Europa ist gut ausgebaut. Tüchtige, geschulte Volvo-Mecha-



niker garantieren erstklassigen Service. Volvo-Originalteile und Volvo-Austauscheinheiten sorgen dafür, daß die ursprüngliche Qualität des Fahrzeugs beibehalten wird.

Zuverlässiger Volvo-Service - rund um die Uhr

Für Notfälle hat Volvo den Action Service Europe eingerichtet. Dieser Bereitschaftsdienst ist rund um die Uhr zu erreichen. Das europäische Servicenetz von Volvo umfaßt über 850 strategisch gelegene Vertragswerkstätten, die durch nationale Notrufzentralen in über 15 Ländern miteinander verknüpft sind. Dieser Service garantiert technische Unterstützung innerhalb von einigen Stunden an Ort und Stelle - zu jeder Tages- und Nachtzeit, das ganze Jahr hindurch. Mit der DKV-Volvo-Kreditkarte kann man den Service von Volvo noch einfacher in Anspruch nehmen und auch Kraftstoff, Zoll und Speditionsgebühren usw. bezahlen.

Ausrüstung und Zubehör von Volvo

Die Produkte im Ausrüstungs- und Zubehörsortiment werden oft gleichzeitig mit dem Fahrzeug entwickelt und erprobt, damit das Zusammenspiel zwischen den einzelnen Komponenten perfekt wird. Sie haben die gleiche hohe Qualität wie das Fahrzeug an sich.

Jedes Produkt ist eine komplette technische Lösung. Einbausätze, Befestigungsvorrichtungen und Beschläge garantieren schnelle und einfache Montage mit exakter Paßform.

Damit Ihr Lkw rollt

Der entscheidende Faktor für gute Transportökonomie ist weder der Einkaufspreis des Fahrzeugs noch der Preis für Service und Wartung - am wichtigsten ist die Betriebssicherheit!

Mit den Volvo-Serviceprogrammen, Volvo-Originalteilen und Volvo-Ausrüstung und Zubehör ist höchste Betriebssicherheit zu niedrigen Kosten gewährleistet.



Mit Volvo als Geschäftspartner arbeiten Sie rentabler

Volvo gehört weltweit zu den größten Herstellern von Nutzfahrzeugen. Jeder zehnte schwere Lastwagen ist ein Volvo. Wer so groß ist, verfügt auch über die notwendigen Forschungs- und Entwicklungsressourcen.

Sie als Fahrzeughalter profitieren natürlich von diesen Ressourcen. Sie können sicher sein, daß Sie ein Produkt bekommen, das dem neuesten Stand der Technik entspricht.

Organisation mit verbesserter Rentabilität für den Kunden

Unsere gesamte Organisation arbeitet auf ein gemeinsames Ziel hin: Verbesserung der Transportlösungen und damit höhere Gewinne für die Kunden.

Konkret bedeutet dies für den Fahrzeughalter hohe Produktivität, niedrige Betriebskosten, geringen Wartungsbedarf und hohen Wiederverkaufswert.

Wirtschaftliche Gesamtlösungen

Volvo befaßt sich mit dem gesamten Transportbereich und bietet nicht nur Nutzfahrzeuge, sondern wirtschaftlich gut durchdachte Transportlösungen an.

Von Volvo ausgebildete Transportberater bei den Händlern analysieren Ihren Transportbedarf und arbeiten maßgeschneiderte, komplette Lösungen aus – für Fahrzeug, Finanzierung und Service.

Qualität für lange technische Lebensdauer

In den Entwicklungsprozeß eines Fahrzeugs bauen wir eine große Anzahl Kontrollstationen ein – von der Lieferspezifikation einer Schraube



bis zur Analyse von Gußrohlingen... von Feldtests ausgewählter Vorproduktionsfahrzeuge bis zu fortlaufenden Qualitätskontrollen in der Serienfertigung.

Kontrollen und Analysen sind in einem Konzernstandard zusammengefaßt, der unabhängig vom Produktionsort die gleiche hohe Qualität garantiert. Ein Volvo ist immer durch und durch ein Volvo – ob er in Schweden, Belgien oder einem anderen Volvo-Werk gebaut wird!

Ich rolle

Der Name Volvo kommt aus dem Lateinischen und bedeutet „ich rolle“. Und dieser Name könnte auch für die Philosophie von Volvo stehen: Die Fahrzeuge sollen rollen und trotz harter Einsatzverhältnisse mit einem Minimum an geplanten Werkstattzeiten auskommen.

Die Investition in einen Volvo ist also eine lohnende Investition. Ein Fahrzeug, das pünktlich

und zuverlässig seine Transporte durchführt, fährt Gewinne ein. Kilometer um Kilometer, Jahr für Jahr.

VOLVO
Volvo Truck Corporation
Göteborg, Schweden